

FRIEDRICH SCHLEGEL

IN
SELBSTZEUGNISSEN
UND
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT
VON
ERNST BEHLER



ROWOHLT

INHALT

HERKUNFT

AUF DEM WEGE ZU EINEM «WINCKELMANN DER GRIECHISCHEN POESIE» (1788-1793)	20
VON DER ANTIKE ZUR MODERNE, VON DER KLAS- SISCHEN ZUR ROMANTISCHEN LITERATUR (1794-1796)	30
DIE ENTSTEHUNG DER ROMANTISCHEN SCHULE (1796-1797)	44
DIE EPOCHE DER LUCINDE (1797-1799)	56
DAS «ATHENÄUM» (1798-1801)	69
DER ZUSAMMENBRUCH DER ROMANTISCHEN SCHULE UND DIE REISE NACH PARIS (1801-1804)	82
DIE KONVERSION (1804-1808)	93
AUSTRIA ERIT IN ORBE ULTIMA (1808-1812)	103
VOM WIENER KONGRESS ZUM FRANKFURTER BUNDESTAG (1812-1819)	118
SPÄTE MYSTIK (1819-1829)	131
DER WANDEL UNSERES SCHLEGEL-BILDES : HUNDERT JAHRE SCHLEGEL-FORSCHUNG	150
ZEITTADEL	161
ZEUGNISSE	164
BIBLIOGRAPHIE	170
NAMENREGISTER	181
QUELENNACHWEIS DER ABBILDUNGEN	185